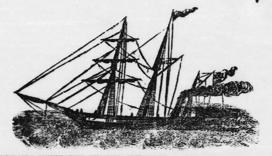
# Memeler Dampfboot.

Freitag.

Brideint Montag, Mittwoch u. Freitag Mittage.

Mbonnemente: Preie: Bierteljahrlid 171/2 Gg: Durd bie Boftanitalten 20 Gar.



ben 7. Januar.

Angeigen werben fur ben Raum einer Corpus Spaltzeile mit 9 Bi. berechnet.

> Belag : Gremplare werben mit 1 Ggr. berechnet.

#### Eages . Chronit

Den 7., Radm. 3 Uhr, auf bem Domainen-Boligei-Umt bierfelbft Berfauf von roben Ralb. und Den 8., Borm. 81, Ubr, auf bem Rreid. gerichte Berfauf Des Heifichlagermftr. Marfeiden Grundfinds Bommele Bitte 85.; 9 Uhr dafelbft Berfauf bes Gaftwirth und Fifcher Bindefchen Grundftude in Bommele-Bitte; 91/2 ühr dafeibit Berfauf bes Fuhr-halter Carl Brillingerschen Grundftud's Memel 746.; 10 Ubr: 1) bafeibit Berfauf bes 2Bme. Amalie Geidewofniden Grundftudo in Bommmele Bitte, 2) bei Eigenthumer &. Buid in Bommele Bitte Berfauf von Möbel 22.; 10% uhr auf dem Kreisgerichte Berguffe Bertlein ift, ärgert die Wienen. Als der neue Pruß,
fauf des Arbeiter Christoph Meyerichen Grundstüds Gesandte zum ersten Mal beim Kaiser in der Burg.
Bommeld-Bitte 24.; 11 Uhr daselbst Berkauf des auffuhr, kreuzte der Kronprinz von Hannover in UniMichel Schweistriedichen Grundstüds in Bommeldsom mehrmals seinen Weg und machte sich so aufBitte 29; Nachm. 2 Uhr, bei Kausm. 3. 3. Schmidt fällig, daß Beust den Hieginger Hof bitten ließ, er
in Bommeld-Bitte Berkauf von Bänken, Stühlen 22; möge sich außerhalb Deskerreichs ein Asyl suchen.
Abendes 2 Uhr, im Schügensaate Extra-Abend-Concert

Berklin, Meskend die Geschichte.

Werkling die der in der inderente gein Ausgeben.

ichen Ctaatsministerium zugewiesen mar, und zwar Molive, von benen fie geleitet werben, die besten find, wird das gesammte Ministerium unter die Ober- auch ift ja nicht zu leugnen, daß der Stadt aus der leitung des Bundestanglers gestellt. Unter dem Kang- Existenz einer neuen Krankenanstalt Bortheile erwachler wird ber Unterftaatsfecretar v. Thile feinen Beicaftefreis in berfelben Beife mahrgunehmen haben, wie bieber im Preugifden Minifterium. Gleichzeitig mit diesen Uebergange der politischen Abtheilung des auswärtigen Ministeriums auf den Bund werden auch diesenigen Zweige der Bundesverwaltung, welche, wie bas Confulgrmefen, fruber bem Breufifden Dinifterium bes Auswärtigen angehörten, bann aber bei Errichtung bes Bundesfangleramts biefem legteren übertragen murden, jest wieder dem auswartigen Minifierium jugewiesen werden

Mus Unlag der Revordnung bes Gemerbebetriebes im Umberziehen ift barauf bingewiefen wor-ben, daß in Folge bes Bereinszollgesetes in Grengbegirfen Saufirgemerbe nur mit befonderer Erlaubnig betrieben werden burfen, welche fich bis auf Beiteres auf Material und Specereimaaren, fowie auf Beuge, gang ober theilmeife aus Baumwolle, Bolle, Geibe

m. nicht erftreden wird.

Mus ben Berhandlungen bes Rordb. Reichs. neue Bestenerung des Bolts retp. der Gemeinden, welche einerseits durch die Staatssteuern das Boftund Telegraphenwesen mit erhalten, andererfeits nun auch bas Borto ihrer Dienftsachen aufbringen muffen lnupfen, - ber amtliche Berfehr wird vielleicht etwas

Breußischen Zeitung in ihrer erften biesjährigen Rummer gebtieben; fast tommt er für die Staatsleitung zu bemfelben Resultate, zu welchem man das Coucil in Rom auch bringen mochte.

Rach tatholischen Blattern floffen mahrend ber

lesten gehn Jahre dem Papfie Enhundert Millionen daß der Gemeinde und dem Gewissen auch der Francs als Peterspfennige zu. Dies Factum ist die Schwachen ihr Necht gewahrt werde.
ben ungeheuren Militairfosten auch bier beachtenswerth, und es sollte uns nicht Bunder nehmen, wenn Brüder Dieckoff in Bochum, welche wegen Befreiber Finangminifter einen Dublerpfennig in Borfdlag

Eine tolle Geschichte, an ber schwerlich ein mahres Wörtlein ift, argert die Wiener. Als ber neue Preug.

Berlin. Bahrend die traurigen Borgange in bem Rrantenhaufe Bethanien bei aller Welt Unftog Der Kronpring und die Frau Kronprinzeffin find erregen, beachten die Benigsten, daß in diefen Tagen mit den beiden Tochtern und dem Prinzen Baldemar mit dem Augusta-hodpital eine Kranken-Auftalt den 31. Decbr. Abend nach Berlin zurudgefehrt; fie feierlich eingeweiht und eröffnet worden ift, welche den 31. Deebr. Abend nach Berlin zurückgekehrt; sie feierlich eingeweiht und eröffnet worden ist, welche begrüßten alsbald die Majestäten und brachten den genau nach den Brundsägen verwaltet werden soll, die den Ruin von Bethanien herbeigeführt haben. Mit Beginn dieses Jahres ist also das aus värtige Muniserium in seiner Gesammtheit in die von hohen vornehmen Damen über, welche die Krankenserwaltung des Norddeutschen Bundes übergangen. Bie man hört, ist die Stellung besselben der Art len. So bildet sich die üble Prazis aus, daß die geregelt worden, daß das Ministerium in allen seinen Pflegerinnen nicht der Kranken wegen, sondern die Itellung einehmen wird, die ihm bisher im Preußissisch von den gegeben werden, daß dei Vielen die ihm bisher im Preußissisch von denen sie gelettet werden, die besten sind Mur feben unbefangene Mergte voraus, es werbe fich im Augufta Dospital genau Das wiederholen, na im Anguna-Pospital genau Das wiederholen, was in Bethanien zu so argen Abnormitäten geführt hat. Der Hang zu falscher Religiosität führt zu dem Bestreben, die Bissenschaft zu misachten, und wird den "Schwestera" das gleiche Recht wie den Medizieren eingeräumt, befolgen sie neben den ärztlichen Anordnungen irgend welche andere Weisungen, so ist der Constitet und mit dem Constite die Verwirrung fo dauert es nicht lange und die "Schweftern" führen das Regiment, wo fie doch nur ju bienen Ge wird Riemand einfallen, den einzelnen Damen wehe thun zu wollen, die gute Absichten haben mögen, aus Köln aber est wird jeder Unbefangene dagegen Einspruch Haupt aus Köln erheben, daß grundfalschen Prinzipien noch weiter gebierber gluldigt werden soll. In gar vielen Fällen ist frühers 20. d. M. hin die liebe Eitelkeit im Spiele gewesen, die mit wunden. geräuschvoller Frömmisseit sich so breit zu machen von Militelte, daß darüber Berband und Waschung total vers Est ift sie

muthungen und Zudringlichkeiten binauslief. Das Alles fann nicht icharf genug gegeißelt werden.
Das conservative "Reue Allg. Bolfsbl." schreibt: Herr Ober-Confiftorialrath Dr. Fournier hat am Reujahrstage wieder in ber Frangofifchen Rirche gepredigt. and das Borto ihrer Dienklachen außtringen mussen beber in der Franzostater gepterigt. Tuseite General-Verlanknung bes anschnetzen Das richterliebe Urtheil ist zwar noch nicht rechtes sieden Arbeitervereins sand den 28. December v. J. Auf etwas Gutes wird sich an diese Ausselberung fraftig, aber es scheint und doch, daß das Weiter- im Obeum bier stat. Vertreten waren 123 Ortschaf- sumpsen, — der amtliche Verkehr wird vielleicht etwas amtiren des Verurtheilten, um Aergerniß zu ver- ten mit 23,000 Mitgliedern durch 35 Deputirte. Nach tinsacher und weniger schreibeiligt sein, weil das hin- meiden, einstweilen unterbleiben sollte, wenigstens so Prüfung der Mandate beschäftigte sich die Versamm- und History der Anfragen, der Vescheibe, der Ta- lange, dis die geistlichen vorgesetzten Behörden des lung mit dem Hauptgegenstand der Tagesordaung: Serrn Dr. Fournter die Sache untersucht, ihren Be- die Aussosigung des bisherigen Präsidenten J. B. Nicht unbemerkt ist der Eingaugs-Artikel der Neuen schlaße gesaft und diesen mit ausschlicher Darlegung Schweiser und des bisherigen Secretair C. W. Tolde.

ber Brunde ber Gemeinde öffentlich mitgetheilt baben. (Dadurch murbe boch aber auch nichte an ter Thatfache geandert werden fonnen, daß Fournier in beiden Inftangen verurtheilt worden ift.) Es ideint uns vom firengfie: religiöfen Standpunkte aus nöthig. daß der Gemeinde und dem Gewiffen auch der Schwachen ihr Recht gewahrt werde.

ung Militairpflichtiger vom Dienfte gur Unterjudung gezogen sind, hat sich nachgerade zu einer sehr umfangreichen gestaltet und wird wohl noch längere Zeit in Anspruch nehmen, ehe die Angelegenheit zur Erhebung der Anklage reif geworden. Der geringe Procentsat derjenigen, welche in Westsalen zur Einkelung gelangen konnten, soll in Berlin zunächt Argentalten auf Einfellung gelangen konnten, soll in Berlin zunächt Argentalten. wohn erregt haben. Bur rafden Ausbedung bat bann bas ungenirte Treiben ber Bruder Diedhoff beigetra-gen, welche fich, ba bas Geschäft Jahre lang glucklich von Statten ging, in Sicherheit gewiegt hatten. Ueber bas Resultat ber bisherigen Ermittlungen entnehmen wir dem "Bochumer Areisblatte" Folgendes: Die meisten Inculpaten haben gestanden, theitweise auf Angaben bin, welche der Schreiber der Siechhosse, hüls, gemacht hat. Es sind dabei viele Kunststücke, die auf Täuschung der Ausbebungscommission abzielten, zu Tage gesommen, wie das Einnehmen von Ochsenblut und Brechmitteln für einen zu erzielenden Blutfturz. Eintraufeln von Limburger Rafe ind Obr, funftliche Erzeugung von Krampfadern, herzflopfen u. f. w. Bisber bat fich die Untersuchung nur über Die Rreife Gffen und Bodum erftreden fonnen. Gine weitere Ausbehnung wird fie noch burch Bornahme weitere Ausseinung wird sie noch outer Vornahme anderer Kreise erhalten. Theilweise soll auch der Indicienbeweis eine Rolle spielen, da es im höchsten Grade auffallend ift, daß nach gewissen entlegenen Orten zu bestimmten Aerzten sich die von Diechoff inspirirten Rekruten drängten. Es sollen selbst Auswaderungen nach Gelle flattgestunden haben. Ueberhaupt follen die Bauern der Proving Sannover den Diedhoff's burch ihre Furcht vor bem Breufischen Dienfte und ihr Bermogen die reichste Ausbeute ge-boten haben und ihre Sauptorte Göttingen und Gelle gewesen fein. Der Breis wird bis ja 500 Thirn, angegeben. Die bis jest gravirteften der drei inhafterten Diedhoff's scheinen die in Bochum domicilirten gu fein, ba Roln, ber Wohnfit bes britten, noch nicht baben. Die guten Bolcage, Juftande wie die in in den Bereich der Untersuchung getreten ift. In ein Bethanien zu vermeiden, find da, aber die guten Vor- neues Stadium ift diese cause celebre getreten durch saße helfen nichts, wo die Organisation eine grund- das Berbor zweier inhaltirten Aerzte, des Oberstabsfalsche, weil genau dieselbe wie die in Bethanien ift. arztes Dr. Wasch und des Stads- und Afficenzarztes Dr. Schulze vom Feldartillerie Regiment Ro. 8, Beide aus Roln. Erflerer, icon por einiger Zeit durch ben Sauptmann v Nagmer vom 16. Infantecieregiment hierber geführt, soll alles bestreiten, letterer hat am 20. d. Di gestanden, und zwar, wie man sagt, unum-wunden. Es sollen jest im ganzen 29 Berhaftungen Aus den Beihandlungen des Nordd. Reims purigi betest im Spiele gewesen, die mit wunden. daß die portofreie telegraphische bin die liebe Citesteit im Spiele gewesen, die mit wunden. Die Ausselle für hohe Hauser aufgerauschen ber würde. Die Ausselle geste im Dienklicht bei liebte, daß darüber Berdand und Waschung total ver- Es ift sicher, daß den Diechoff's die Termine und die Art fich aber nur auf die Aemter, welche im Dienklicht gessen wurde und die garze Pflege auf pietissische Beben. Justigamter, Pfarrämter, Ge- muthungen und Zudringlichkeiten hinauslief. Das betressenden Behörden selbst. Dies scheint auf Aachstelle Gesten auf Bachstelle Gesten auf Bachstelle Gesten auf Bachstelle Gestelle Gest

Salle. Die angefundigte von Frig Mende berutene General-Berfammlung Des Allgemeinen Deutim Deum bier fiatt. Bertreten waren 123 Ortichafverurtheilt und auf Grund verschiedener ichmerer Beidulbigungen fammt feinem Gecretair Tolde burch Berfammlung ber fammtlichen Mitgliederrechte worben. enthoben. Die Sauptbeschuldigung mar die. Schweißer babe fich ben Dienften ber Preugischen Reaction verfauft. Die Berfammlung, von ungefähr 50 Mitgliedern bes Bereins besucht, hatte einen außerlich fehr rubigen Berlauf und ichloß mit einem hoch auf Lafialle, sowie auf Mende und bie Grafin Dagfeld, Die beide im hotel gur "Stadt hamburg" bier logiren.

Beneberg Der hiefige Bergwerfebetrieb bat nun auch einen Strife in Ausficht; es werten wenig. ftens bie größten Anftrengungen gemacht, einen folden in Scene gu fegen. Auswärtige Agenten focialififcher Richtung durchftreifen die Wegend, um die Arbeiter aufjuregen; gange Ballen der Balbenburger Aufrufe aufzuregen; ganze Ballen der Waldenoutger Aufrufe und Flugblätter sind in Umlauf geset. Hauptbetrei-ber dieser Geschichte sind ein Schreiner von Grube Washington und ein auf Grube Berzelius früher be-ichäftigt gewesener Bergmann. Durch große Rührig-feit und aufgemuntert von gewisser Seite, haben diese Leute schon einen ziemlichen Andang zusammengebracht und auf den 2. Januar eine Arbeiterversammlung nach Immefeppel ausgeschrieben, um auch die bortigen Bergleute fur ihre Ideen ju gewinnen. In dem Aufrufe zu der Berfammlung werden die Grubenarbeiter eingeladen, geitig ju erscheinen, und es wird als 3med angegeben: "Anschluß an ben Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein". Gelbfammlungen baben auch fcon unter ben Arbeitern ftattgefunden, -- wie es beißt, um damit den von auswarts fommenden Rednern bie Reife zu erleichtern.

Mus bem Bupperthal wird ber "Bufunft" geichrieben: Seit einiger Beit macht fich bier eine mert-wurdige Gabrung ber Geifter auf firchlichem Gebiete bemerflich. Es bandelt fich dabei nicht um eine Bewegung innerhalb des herrichenden pietiftifchen Staate. firdenthume, fondern um eine Emancipation von derfelben; aber auch nicht um die Bilbung einer neuen Secte oder um Unterftupung bes hiefigen Protestanten. vereine, fondern um nichte mehr ober minder, ale um Agitation gegen bas Recht ber Rirchen, ihre Steuern auf bem Wege ber Execution burch bie Staatsgewalt beitreiben ju laffen und um Maffenaustritt. Geit Der Deutsch-katholischen Bewegung des Jahres 1846, die hier besonders tief ging, bat die firchliche Frage hier als ein Feuer unter der Asche gebrannt, es gewinnt ben Unschein, ale ob die feit jener Beit beraufgemachfene Beneration baffelbe jum Brande antachen wollte, inbem fie mit alle bem, mas fie in ber politifden Soule gelernt, die firchliche Frage anzugreifen entschloffen ift. Und zwar vollzieht fich diese Bewegung in unsern Arbeiterfreisen, welche sich von dem biesigen Broteslantenverein, der sich besonders auf jungere liberale Fabrifanten flügt, unbefriedigt abmenden. Der Un-floß ift in dem harten Steuerdrucke gegeben, welchen die hiefigen fircblichen Gemeinden auf ihre Ungehörigen ausuben und bem bie executorifche Bebung Rach-brud verleibt. Go murbe furglich gegen einen Arbeiter, ber mit 6 Ggr. Rirchensteuer im Rudfande mar, die Pfandung verfügt, demfelben fein gefammtes Saus. gerath ausgeraumt und fur ben Breis von 21 Thir. verfauft Rachdem die Rirche bas Ihrige erhalten, wurden mit dem Refte die Koffen der Crecution gebeckt und der Mann fag ben Binter zwijchen seinen leeren Banden, wo er hinlanglich Plag und Stoff hatte, Betrachtungen über bie driftliche Liebe anzu-Bie bedeutend die Unforderungen ber Rirchen find, erfeben Gie baraus, wenn ich Ihnen mittheile, baß 3. B. die lutherische Gemeinde ju Elberfeld für jeben Thaler ber Gintommen- ober Rlaffenfteuer 11 Ggr. für fich beansprucht.

Der große Forfder der Deutschen Sprache Bilbelm Badernagel, ber in ben legten Tagen bee porigen Jahres in Bafel geftorben ift und ein Genoffe von Jacob Grimm und August Schleicher mar, hat

unter sein Bild bescheiben geschrieben:

Gin Tropien fallt: es klingt bas Meer nur leife,
Die Stelle wird umtingt von Areise an Areise.
Und weiter, inner mehr. Aun ruht es wieder.
Wo fam der Tropien ber? wo siel er nieder?
Gs war ein Leben nur und nur ein Stetben

Und fam auch eine Spur fich ju erwerben. Das neue Jahr und wir und unfer Leben ift auch unr ein folder Tropfen.

Grubjahre wieder nach Deutschland gurudgutehren.

Mus Straubing bringt bie "Gubb. Preffe"

Da Schweiter nicht, wie man von ihm verlangt hatte, Erummer zu befeitigen und moglichft noch Menschen. Benben wir jetoch unseren Blid bem Dome ju, bemperfonlich erschienen war, so wurde er in contumaciam leben zu retten. Einzelne Stude bes Gebaubes wurden jenigen Bauwerf, auf welches bie Augen von nab popurschift und auf Grund perschiedener schwerer Be- bis an die Donaubrude geschleubert. Spateren Nach- und fern gerichtet find, bann fleigert sich jenes Bebis an die Donaubrude gefchleubert. Gpateren Rach. richten jufolge ift bei ber Explosion Riemand verlett

> Das umfangreichfte von den jahrlichen Erzeug. niffen der Englifden Druderpreffe, das Londoner Moreg. vicle Condoner Adregbucher, aber wenn von dem Adregmeint ift. Obwohl das Buchlein auf feinen 2364 Seiten (wozu 300 Seiten Annonem fommen) fakt nur Ramen, Titel, Straßen und Hausnummern ent-halt, ift es boch sehr lehrreich; bei seiner Genauigkeit zeigt es nicht nur, wie viele Gewerbetreibende bes modernen Bobel auf ben Ramen Brown, Jones ober Smith horen - Die Familie ber legtern gablt etwa 1600 Mitglieder - fondern auch wie weit die In-bufirie mit jedem Jahre fortichreitet. 3mar find nicht Die gablreichen Induftrieritter in ihm verzeichnet, Die Jahr aus Jahr ein England unficher machen und auch den Cortinent mit ihrem Besuche beehren, wohl aber 53 vollständig neue Gewerbe, die wir nicht alle aufgablen tonnen, icon weil eine grammatifde lieberfenung ins Deutide fich nicht mit ber Englischen Rurze wiedergeben ließe. Ermahnt fei zum Beispiel ein "frischer Wurftellbandler" und ein , luftbichter Kiftenmacher."

> Petersburg. Raum find hier nach einander mehrere Projeffe megen Sabritation und Berbreitung falfcher Ruffifder Bantnoten gerichtlich verhandelt und jum Rachtheil ber Ungeflagten entichieben worden, fo hat die Behorbe fcon wieber eine Ralfderbande in ber Stadt Ufa entbedt, welche von ibr fabricirte faliche Ruffiche Banknoten und andere Rubeliceine maffenweise fogar bis nach Petersburg und Dosfau versandt und burch ihre Agenten in

> Umlauf gefett bat. Die D. Unswanderergtg. fcreibt: Rem . Dorf ift im Begriff, Paris um ben Rubm gu bringen, bas größte Sotel ju befigen. Das neue Mammuth. Sotel, das felbft bas Grand Sotel ber Seine Metro. pole in feinen Dimenfionen übertreffen foll, wirb am Broadway errichtet und nimmt ben gangen Blod gwifden Bleefer und Amity Street ein. Geine Borber. wie feine Rudfront werben acht Stodwerte boch fein, und brei gothifche Thurme werben ben gangen Bau ficht über die Stadt und ihre Umgebung genießen wird. Die Babl ber Bimmer wird fich auf 600 belaufen, ber Speifefaal wird eine gange von 175 unb eine Breite von 75 guß haben. Ge fonnen in bem eine Breite von 75 Huß haben. Es tonnen in bein Hotel 700 Personen zu berfelben Zeit untergebracht werben. Das Mobiliar und bie Polsterarbeit wird nicht weniger als 400,000 Dollars kosten. Die Teppiche, welche in Paris bestellt sind, bededen einen Flächenraum von 7 Ader. Das Gebäube, das ben Namen Southern Hotel führen wird, soll bis Juni nadften Jahres fertig fein. Die Roften fur bas Gange find auf 1,600,000 Doll. veranschlagt.

> In Philadelphia murden von einem Comite der Stadtbehörden am 9. v. M. Stragengaslaternen durch Electricitat angegundet und ausgeloicht. Falls fic diefe Methode bemahrt, durften Lampen-Ungunder bald überfluffig merben.

> (Alles mit Unterfchieb.) Giner jungen Amerifanerin murden jungft ale Erfat fur ein ungeloft gebliebenes heirathsversprechen zweihundert Dollars angeboten. "Bas!" rief fie entruftet aus, "zweihundert Dollars für zerfiorte hoffnungen, ein erschuttertes Gemuth, ein verlorenes Leben und ein blutendes Berg! 3meihundert Dollare fur alles bas! Rimmermehr! Gebt breihundert und ber Sandel fei abgefchloffen." In Auftralien fcheint bas Ruffen nicht fo

> wohlfeil ju fein wie in England, wo foldes jur Beihnachtszeit unter ben Bweigen bes Diffletoe (ber auch unfern Altvordern beiligen Diftel) ungeftraft erein Schmagchen gab, vom Burgermeifter bes Drts gu gwei Monaten Gefangnig verurtheilt.

(Der Kolner Dombau im Jahre 1869.) Die Nachricht, bag am 30. Der Mittags bie Sas. manchen jum Theile gewichtigen Privatbauten find fich und Andern den Genuß des Anschauens beffelben fabrif in die Luft fieg und sammtliche barin an- bedeutende öffentliche Gebaude ihrer Bollendung ent- engherzig entzieht. Am nachsten Sonnabend, ben wefende Arbeiter verschüttet wurden. Bieviel Tobte gegen geführt worben. Hierzu gebort insbefondere 8. Januar, jedoch werden die lichten Raume bed zu beklagen find, fei noch nicht zu bestimmen, da mit die neue Gewerbeschule, die fich ben alteren monu. großen Schüpensaales dem Rublifum geöffnet sein, ungeheurer Kraftanwendung gearbeitet wird, um die mentalen Bauwerken unserer Stadt wurdig anreiht. Denn herr Direktor Laade veransialtet am Abend

fubl ber Betriedigung ju bem froben Bewußtfein, bag bie meiften ber Beitgenoffen, welche in ben letten Sabren ale Baubelfer mitgewirft baben, erwarten turfen, ben Zag ju erleben, an welchem bie Spigen bud, liegt in feiner Ausgabe von 1870 vor. Es giebt ber jest im gedeiblichften Berben begriffenen, bereinft alle Baumerte ber Belt überragenben Riefenthurme buch par excellence die Rede ift, fo weiß jeder, der mit ihren Kreugblumer geschmudt und abgeschloffen auch nur auf acht Tage in London war, daß das werden. Es ift in ber That, feitbem Friedrich Wit-"Poftal Directory", jener dide rothe Band — gleich beim IV. am 4. September 1842 die erften hammerichlage bei Legung bes Grund, und Gebentfleines jum Fortbau bes gewaltigen Zorfo führte, mit fo glud. lichem Erfo'ge geschafft und gebaut werben, bag mit Ablauf weniger Jahre ber lette Sammerichlag fallen wirb. Rach ben Ungaben bes Dombaumeificis bebaif es nur ber Kortbauer bes in ben letten Jahren obgewalteten Bufluffes reicher Gelbmittel, um bie Thurme und somit bas gesammte große Wert im Jahre 1875 ju vollenden. Im Laufe bes Commers mutte die Auffellung einer Dampfmafchine von 8 Pferbetraft auf bem nordlichen Thume und die Berftellung eines Reffelhaufes am Fuge besfelben, von wo ber Dampf im Innern bes Thurmes binaufgeleitet wirb, ausgeführt. Diefer neue Apparat jum Seben ber Bertftude und fonfliger Materialien trat vor wenig mehr als Monatefrift in regelmäßigen Be trieb. Die Forbergeit bebfelben beträgt nur 3 Minuten gegen 3/4 Stunden, weiche bei ber früheren Sobe Borrichtung erforberlich waren. Daß hiemit eine große Ersparnif an Beit und Gelb gewonnen ift, bearf feiner Ermahnung. Deben ben vorbemertten Arbeiten murben fobann noch bie Berufte fur bas Baujahr 1870 theils aufgeschlagen, theile vorbereitet. Ferner wurden im voraus fur ungefahr 80,000 Ehlr. Saufteine, fast ber gange Bebarf fur 1870, fo wie feche Berfebmagen beichafft, lettere, um, ber fchnelleren Borberung bes Daterials entsprechent, auch ben Mufbau ber Thurmpfeiler befchleunigen ju tonnen. Daß im Allgemeinen bie Bauthatigfeit eine febr regfame mar, ergiebt fich auch aus der Bahl ber hierauf vermanbten Arbeiter. Bahrent bes abgelaufenen Bau: jahres maren nämlich in ben Baubutten und auf ben Beruften im Durchichnitt taglich 500 Berfieute und Santlanger thatbig. Bu biefen fommen noch etma 300 in ben Steinbruchen am Redar, in Beft: falen und an ber Dabe befchaftigte Brucharbeiter, fo bag im Bangen Zag fur Zag ungefahr 800 Menfchen fur ben Rolner Dombau in Thatigfeit waren Thurme fleigen nun vom zweiten Sauptgefimfe an gefimfes erreicht mirb. Ueber Diefem letteren beginnend, wirb alebann bas allfeitig als Uchted entwidelte vierte Thurmflodwerf emporfteigen, bas weiterbin mit gleichformiger Grundrig : Unordnung in bas Selm: Octagen übergebt. Die Mauermaffen ber Thurme verjungen fich ichon jest, und in bem Berbattniß, ale bies weiterbin geschieht, nimmt bie Sobe bes in jebem folgenden Sabre zu bemirtenden Authaues fietig zu. Diefe progreffive Befchleunigung rechtfertigt bie oben ausgesprochene Buversicht, bag, im Falle bie Dombau. Pramien Collecte, mit Singurechnung bes Staats Buichuffes und ber Bereinsbeitrage, wie bisher, fo auch fur bie nachften 6 Jahre jahrlich 250,000 Ehlr. für ben Bau jur Berfugung fiellt, ber Rolner Dom im Jahre 1875 vollenbet baffeben merbe, ale bas erhabenfte und herrlichfte Baumerf ber Erbe.

Memel. 3m neuen Jahr bauert ber Bechiel ber Bitterung ebenso fort wie im alten. Der Froft, ber fich in den letten Tagen des verfloffenen Jahres einftellte, hielt nur bis jum 4. d. an und fclug bann in Thaumetter mit Regen um. Gine langere Beit anhaltende Ralte merben mir mobl biefen Binter not au emarten haben.

[Concert.] Dit Auenahme von Ballabenden laubt ift; benn in Mangaratta wurde ein liebesbeißer bleibt nunmehr ber mit fo vielen Roften elegant restau-Jungling, welcher einer Schonen gegen beren Billen rirte große Saal bes Schugenhauses beffen wunderpolle Afuftif ihres Gleichen fucht, bem Publifum mif. gunftig verichloffen, da finanzielle Rudlichten herrn Mufitbireftor Laade nothigen, feine beliebten Conntag-Radmittage.Concerte in Diefem Binter im fleinen Friedrich Geder bietet seine Karm in Jlinois Die Bauthatigkeit des Jahres 1869 ift nunmehr ju Saale ju geben. Der sedone grode Saal sommt und Berfause aus, indem er beabsichtigt, im nachsten Ende gegangen. Ueberblicken wir den Berlauf, den vor wie ein werthvolles Delgemalde, das der ängste wieder nach Deutschland zuruczusehren. sie hier in Köln gehabt, so durfen wir und wohl liche Bestiger, damit es ja keinen Schaden nahme, in Aus Straubing bringt die "Sudd. Presse" einem Gefühl der Befriedigung bingeben, benn neben einen dichten Klor hullt, vergessend, daß er daburch einen dichten Flor bullt, vergeffend, baf er badurch

bieles Tages taselbft ein großes Extra Concert mit durch geschäfte Dilettanten verftarftem Orchefter unter gut geheisten gr. Schütenfaale. gutiger Mitwirfung bes an jugendlich frischen Stim. Connabend, den 8. Januar 1870: durch geschäpte Dilettanten verftarftem Orchefter unter gutiger Mitwirfung bes an jugendlich frifden Stim-men reichen Doppel-Quartette der Liebertafel. Rach bem porliegenden erquiten Brogramme fieht bem Bublifum ein bober mufitalifder Genu bevor und Publitum ein bober muftfalischer Genu bevor und ift baher wohl auf recht zahlreiche Betheiligung beseilben bei bem Sonnabend Concerte zu rechnen und um so mehr, als die Memeler stest eine besondere Borliebe für Bocal-Musik an den Tag geiegt haben. Aber auch davon abgesehen, ware es nur in der Ordnung, wenn das Publikum Hrn. Direktor Laabe bei diesem seinem ersten großen Concerte des neuen Jahres einen Beweis seiner Sympathie und seiner Anerkennung geben mutbe, benn herr Laabe bei diefen geinen Beweis seinen Beweis geiner Sympathie Jahres einen Beweis jeiner Sympathie und jeiner Anerkennung geben wurde, benn herr Laabe, ber ganz allein fur die Erhaltung feiner allgemein als tüchtig anerkannten, vorzüglich birigirten Kapelle icon Jahrelang idwere Opfer gebracht hat und noch bringt, verdient es wohl, daß ibm ein so ermunterndes Zeichen ber Gunft des Publikums gegeben wird.

Fremdenlifte vom 5. bis 7. Januar. Britifb-Dotel. Baron &. v Firts a. Cur-land. Kfite. Josupeit a. Tilfit, Lovy a. Berlin, Roch a. Maing, Brauer Knaut a. Gr. Dfeden.

Theater:Anzeige.

Freitag, ben 7. Januar, jum Benefig bes herrn M. b baibe. Bum erften Male: "Die harfenschute." Schauspiel in 5 Aften (nach einer Episobe bes Romane "Beaumarchais" beffelben Berfaffere) von A. G. Bradwogel.

Bu Diefer meiner Benefig . Borftellung labe ein hochgeehrtes Bublifum bochachtungevoll ergebenft ein. M. d'Haibé.

[Inferat.] Berr Theater-Director Linde wird Inferat | herr Theater-Director Linde mirb freundlichft gebeten, heute Abend — wie foldes icon fruher geschehen — auch noch im Orchefter numerirte ber Kapelle ber apostolischen Gemeinde am Ferbinands. Sipplage einzurichten.

Biele, bie noch barauf reflectiren.

(Zodes: Unzeige.) Allen Bermandten und Freunden bie trausige Rachricht, bag mein lieber Bater Johann Gerharbt im 75. Lebensjahre am 4. b. D. fanft entichlafen ift. Um filles Beileib bittet bie tiefbe. trubte Zochter

30h. Gerharbt.

Schmels ben 7. Januar 1870.

Todes.Ingeige.

Bortpatet) An 29. December v. J. 6 1/2 Uhr Abends entidlief nach furgem, aber schweren Leiben mein unvergesticher Gatte, unser theurer Bater, ber Dauptamte-Affiftent George Gerull, im 52. Lebensjahre. Um ftille Theilnahme bitten

die trauernden hinterbliebenen. Reidenburg, den 3. Januar 1870.

(Todes Ungeige.) Geftern Wittags 1 Ubr farb in Konigeberg am Epphus unfer geliebtes Großfinb Mary Ann Elizabeth Rraufe im neunten Bebensjahre. Dies zeigen zugleich im Namen ber Pflegemutter, bes Brubers und ber übrigen Bermanbten tiebetrübt an

C. F. Gubba und Frau.

Memel, ben 5. Januar 1870.

### Credit=Berein.

Borftandefigung: Freitag, ben 7. Januar.

Beute Freitag, den 7. Januar 1870, medizinisches Aranzchen.

Rönigewäldchen. Conntag, ben 9. 3an.: Nachmittags-Concert. Unfang 3 Ubr. Billete bas Dutenb ju 25 Ggr. Entree 21/2 Ggr. find bei herrn G. Golbberg ju haben. R. Luade.

Meue Bade-Anstalt.

Rach bem Befdluffe ber General Berfammlung bom 17. December 1869 erhalt jeber Inhaber eines Untheile von 50 Thalern pro 1870 1 bis bodftene 2 Dugend Babe: Billete (Bannenbab: Billete) um ermäßigten Preife von 2 Ehlr. pro Dubend, giltig nur fur 1870 und mir bitten ben Empfang mit ber Bemerfung ju bescheinigen, wie viel Dutenb jeber ber herren Miteigenthumer ber Anftalt genommen bat. Bis jum 15. Januar werben bie Billete und bie Lifte in ber Babe: Unftalt bei herrn Biepert ausgelegt fein. Die Bifte mirb an 31. Januar c gefchloffen. Memel, ben 1. Januar 1870. Das Comité ber neuen Babe:Unftalt.

Grosses Extra-Concert.

unter gutiger Ditmirfung des Doppel:Quartett's der Liedertafel und geschäpter Dilettanten. PROGRAMM.

1. Theil.

1) Duverture jur Cantate , Dic 4 Menfchen-alter" von Lachner.

Auf Berlangen: "An ber iconen blauen Donau", Balger von Straug.

3) Tergett a. b Oper "Ernant" von Berby. 4) Erfies Concert fur die Bioline von

Beriot, vorgetragen von frn. Robifd. 2. Theil. Duverture ; Oper "Die Beiber von Beine-berg" von Conrad.

3mifden Franfreich und bem Bob

mer wald von Durrer (Doppel-Quartett) Quadrille aus Ricolais Oper "Die luftigen Beiber von Windfor" von Bilfe.

Legte Fahrt v. Billeter (Doppel-Quartett)

3. Theil. Runftlere Traumt. Fantafie fur Dr. chefter von Lumbne. Standchen von Otto (Noppel-Quartett).

11) Dampsboot-Galopp von Lirndt (neu). Anfang 71 Sgr. Entree 5 Sgr. Billete brei Stud für 10 Sgr. find bei ben herren Bilb Fischer und b. Niem iereth ju haben. Schüler gablen 24 Sgr. Bu gabtreichem Befuche ladet ergebenft ein

R. Laude.

plat eine Prebigt gehalten über bie "Dreieinig" feit Gotteb", mogu Bebem freier Butriti gestatett ift.

Nautischer Berein.

befferung und Bervolltommnung nautifder Ungelegen-beiten intereffiren, jum Gintritt in den Berein ergebenft einzulaben

Die Bestrebungen der Bereins hier noch besonders hervorzuheben, dürste nicht nöthig sein, indem dieselben wohl hintanglich bekannt sind, daher auch nur bemerkt wird, daß der hiesige Berein Bezisch. Berein des allgemeinen Deutschen nautischen Bereins ist, welcher gegenwärtig seinen Sig in Bremen hat. Der Borstand hegt die gewiß begründete Hossischen und begenwärtig seinen Sig in Bremen hat. Der Borstand hegt die gewiß begründete Hossischen seinen werthen stunden in nung, daß die Eintritts-Anmeldungen in Berückschigung des sehr nüßlichen Zweckes eben so zahlreich als recht bald erfolgen werden, da der Winterdals die eigenkliche Zeit der Bereinsthätigseit ist. Die Besprechungs Bersammlungen werden mit der dazu gehörigen Tagesordnung vorher im Memeler Dampsboot angezeigt und im Saale (British Hotel) Bedienung.

Geschwarden Gruß und Staub) empfing offerirt angelegentlichs mit Ansuhr Angelegentlich mit Unsuhr Under Under Angelegentlich mit Unsuhr Under Under

abgehalten merden.

Unmelbungen jum Gintritt in ben Berein merden von den Borftandsmitgliedern entgegengenommen.

Der Borftand bes nautifchen Bereins ju Demel. Ferd. Richter, Fowler, Baacke. Borfigender. Becken. Reinbrecht, J.G. Schultz.

Raffenführer

J. E. G. Sternberg, Schriftführer.

Feuer=Versicherung8=Bank für Deutschland in Gotha

Butolge ber Mittheilung der Feuerversicherungsbant für Deutschland ju Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für :869 ca. 73 Procent ihrer Pramieneinlagen als Ersparniß jurudgeben

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1869 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Bur Annahme von Versicherungen für die Feuer
Bur Annahme von Versicherungen für die Feuer
Bur Annahme von Versicherungen für die Feuer
Von sofort zu vermietben Parkliraße Ro. 6.

Berfiderungs-Bant find wir jederzeit bereit. Memel, den 7. Januar 1870. H. G. C. Muttray, Agenten der Feuerversicherungsbant f. D.

Dem betreffenden Publikum die Un zeige, daß wir unfere Schrauben von jetz ab nicht mehr an die Flachsstauer, son dern nur an die Schiffsführer vermiethen Preis 10 Sgr. a Tons.

Carsjens.

Kramps.

Den 8. b. M., Rachmittags 2 Uhr, follen bei bem Birth Brencis in Melneragger 1 Pferb, 1 Bagen, 1 Collitten, 2 Dedbetten, 1 Rlei berichrant und I Boot meiftbietenb vertauft weiten

Mertins. Grecutor.

F Camellien, Rofen, Beilden, Spiphillum, Biburnum, Flieber :c.

Kadgiehn's Dieberlage, empfiehlt Friedr. Bilb.: Strafe 1.

## Gute Schmiedekohlen, um damit zu raumen, zum ermäßigten Preise offerirt Rob. Werner.

verfaufe ich, um mein ju großes haarlager ju ver-fleinern, jum billigsten Breife und bitte fich ju über-zeugen. haart uffe, Loden und anderes im Berhaltniß billigft. Mus Birrhaar, eigen ausgefammt, jede Arbeit auf's Schnellfte.

Goldberg, vis a vis

a 6 Bf. und a 1 Sgr., von vorzüglicher Gute taglich Mittags frifch fowie verschiedene Sorten Ehcekuchen a 2 Bf., von feinem Gefchmad, empfiehlt

bie Ronigeberger Baderei von F. A. Dertel, Topferfir. 14., vis-d-vis der fath, Rirche. Chendafelbft merden Sausbadenbrode febr gut

gebaden.

Immortellen=Waaren

find wieder frifc angefertigt und empfichlt diefelben in Der unterzeichnete Borftand erlaubt fich biermit größerer Auswahl Radgiehn's Blumen-Niederlage, alle Freunde Des Seewesens, welche fich fur die Ber-Friedr. Bilb . Strafe No. 1.

Borgüglich gutbrennende

große Kaminkohlen

(gang frei von Grus und Staub) empfing und offerirt angelegentlichft mit Anfuhr billigit

Rob. Werner.

Sur Diefes Jahr empfehle ich wiederum meinen werthen Kunden meine

Abonnement, jahrlich und monatlich, bei billigfter Berechnung - Gefdmadvolle Toilette - Conelle

Goldberg.

Einen Lehrburschen fuct

E. Gernhoefer, Somiedemeifier, Roggarten, gr. Sandftrage.

Gine anftandige Relinerin municht placirt gu werden. Raberes in der Buchdr. des Dampfboote.

Gine gewandte Rellnerin ift ju erfragen ber Buchbruderei bes Dampfboots.

Gine gefunde Umme mit reichlicher Rahrung wird von fogleich gefucht. Bu erfragen in der Buchdruderei des Dampfboots.

Friedrich-Wilhelm-Strafe Ro. 14.—15. ift eine Bohnung, Belle-Ctage, von 2 Stuben, Entree, Ruche und den nothigen Bequemlichfeiten miethefrei und gum

1. April zu beziehen. Die von Schuhmachermeifter herrn

Schafowefy feit vielen Jahren benugte

Confum= und Spar=Verein.

Agenten der Feuerversicherungsbank f. D.

Mein Panorama ist nur noch bis morten Billete, die bis dahin nicht benust worden, ungultig.

Wingetragene Genossenschen mögen bie E. Dreper bis zum 13. d. M. melben tesp. den Betrag für die gewünscher Menge, jedoch werden Billete, die bis dahin nicht benust worden, ihnen dieselben zum früheren Breise in Sonsauf Eingetragene Genoffenichaft.

Freitag, ben 7. Januar 1870.

Berliner Briefe.

Richt mit froben Erwartungen und unerfüllbaren Soffnungen haben wir bas neue Sahr angetreten, aber gen. mit bem Bunfche, daß es auch eine neue Beit bringen nug find, bas bausbadene bramatifche Brot gu brin. bindert. Unterteffen gab ber Bundebtangler taufenb möchte. "Rur ben Gottern ift vergonnt, bas Alter gen, balten fich noch mubfam über Baffer, wie lange? nicht gu feben und nicht ben Sob, fonft fturgt Alles bas ift eine unschwer zu beantwortenbe Frage. aufammen burch bie allmachtige Beit", flagt fcon ein Griechifcher Dichter. Die Beit ift unerbittlich, fie vergebrt und germalmt Alles, in ihre unergrundliche Eiefe finft ein Gefchlecht nach bem anderen und boch, bie Ewigfeit ift jung, finten wir in bie Belle, wenn fie fommt, fie verfiegt, nicht mir. Baffen wir Boge an Beitung", Die mit Gad und Pad ine officiofe Ba-Boge fich vor unferem Blide raftlos vorüberdrangen, wenn wir bur ein treues Muge fur bie bunten Er. icheinungen bes Lebens, ein Berg fur Die Leiben und

Bir jagen aber auch nicht, wenn finftere Dachte Die fillen Rreife unferes Schaffens zu fioren und bie nach. Gleichzeitig versichert bie minifterielle "Prov. ben Sie "golbene Rette ber Bilbung", an ber unfere ebelften Corresp." mit ber volksthumlichen berben Befrafti- leicht ver Grifter fcmieben, immer wieber zu zerschlagen suchen. gung: "hol mich ber und jener! ich gebe Cuch mein rafcht?! Mile unbefangenen, gebilbeten und nur einigermaßen mit ber Befchichte befannten Beobachter ber Gegen: mart find baruber einig, baß gegen frubere Beitalter gehalten bie Bebeutung der Individuen immer mehr gurudtritt hinter bie Bebeutung der Maffen. Das gilt auf allen Gebieten menfchlichen Strebens . bem ber Runft, wo Goethe, auf bem ber Biffenfchaft, wo Mierander v. Sumbolbt, ja felbft auf bem bes Rrieges, mo Rapoleon I. Die Reihe ber Mues in ben Schatten ftellenben Lichter gefchloffen gu haben icheint. Rirgenbe aber gilt es mehr als in ber Politif. Die großen Furften und Minifter, an benen bas achtgebnie Sahrbundert noch fo reich mar, im neunzehnten menigstene bie jum Sahre 1870, find fie immer mehr verschwunden, um der öffentlichen Meinung, ber felbft. thatigen Bewegung ber Maffen Plat ju machen. Sollte Preugen von biefer allgemeinen Entwidelung ber Menfcheit eine Musnahme machen - Preugen, bas nicht etwa an einem ber außerften Flugel ber

ber Menschen id ie Welt schicke. Was wer damal versprachen, den der Derügen de seinen ber außersten Flügel ber cultivierten Erde von den Brennpunkten der Givilisation getrennt, sondern de bei in ihrer Mitte liegt? Wir wissen, sonden met bes Fortschrift, das Auge zu uns ausschen der Bewußtsein der Menschen wie der Bazar ist die Weltverbreiten und ausschen der Bazar sond einem Bedürfinis der Prauenwelt entspreche, so gab sich die gede die Freisinnigen und verweben wir dossen der Bazar sond die Freisinnigen und verweben wir dossen der Bazar sond die let Weltverbreites dass der Bazar sond die Karste beweist, dass der Bazar sond die Freisinnigen und ermuthigt selbst in der Dammerung auszudarren. "Das Menschener, derhot webt, dass der Bazar sond die Freisinnigen und ermuthigt selbst in der Dammerung auszudarren. "Das Menschener, derhot webt, dass der Bazar sond die Freisinnigen und ermuthigt selbst in der Bazar ist die billigste Frauenzeitung, der Weltverbreitetste, dass der Bazar sond die Freisinnigen und ermuthigt selbst in der Bazar ist die billigste Frauenzeitung, der Weltverbreitetste, dass der Bazar sond die Freisinnigen und sond her die bei letzte Greis der Much und haben müßer, werden wir des Grein State der Bazar sond die konnen die der Bazar ist die billigste Frauenzeitung, der Weltverbreitetste, dass der Bazar sond die Freisinnigen und ermuthen von Jahr zu hähr voll-das der Bazar ist die billigste Frauenzeitung, der Weltverbreitetste, dass der Bazar sond die Freisinnigen und erne gesen Stabt dat felbst die letzte Greise das neue Jahr antraten, werden wir die Grein Beit der der Bazar ist die billigste Frauenzeitung, der Programm treux die geserie noch Flügel; hier winfen und überall die Bestellung in Kroll-das der weltverbreitetste, des Greisen Stabt das felbst die letzte Greisen Groben Greisen Stabt das felbst die letzte Greisen Greisen Stabt der Greisen der Greisen Greisen Greisen Greisen Greisen Greisen Greise wie blättern und dann inagen den nunmehr beendigten Intragang direk ono- dass in solchem Masse und so gewissenlaft den litere und dasn fragen wir sie: sieht es ein Blatt der Welt war siehen Borse Rechnung tra. Der schmackes, ihres seisten Blatt der Welt war eine Borse Rechnung tra. Ibatt, sondern Person, wie ihrer Familie, den blatt, sondern nicht und ihatt, sondern nicht und rewer die Bannen nicht und rewer die Bannen nicht und rewer die Bannen nicht und ihatt, sondern nicht und ihatt, sondern nicht und rewer kathgeber nicht ihm eninenten Sinn der wei die Schmackvoll und modern kleiden die won wie universell ist der Back Wohn- und Kinderzimmer, kie ken Luxus der und eigen und ber verstoffenen Königin Jabelle von Spanien enthielten, stieden ber nicht mehr vorbandenen Bilder zu sehen, deren geleerte Rahmen mit weißen Borbängen geschossen geschollsche Eingang erobert hat, kurz: handen Bilder zu sehen, deren geleerte Rahmen mit weißen Borbängen geschossen gespielt, ganz ungemein. Das neue Novaf-Theater gesällt ein neues Eebensbild von dem kelner gespielt, ganz ungemein. Das neue Novaf-Theater gespielt, ganz ungemein. Das neue Novaf-Theater der "Barbelmanne des Haue. Sparthelmanne des haue. "Barthelmanne Beiben", ausgezeichneten Ball neuer Goncurrenten, dem ausgezeichneten Ball neuer Goncurrenten, dem ausgezeichneten Ball den wei Goncurrenten, dem ausgezeichneten Ball neuer Goncurrenten, dem ausgezeichneten Goncurrenten, dem geschaften der G

Dieilnabme feitens bes Publitums wieber eingegan: friedlich!", mas aber bie Fortfegung ber Erprobun

Unfer Belttheater hat befanntlich Ferien. ein marnenber Dahnruf erfchien ju Reujahr bes alten Sarfort neuefter Brief an feine Babler, und große Bermunberung erregte die Banbeiung ber einft ent fchieben liberalen, bann nationalliberalen "Rationalger überfiebelte Go bat benn Berrn Brag' "Rorb. beutiche Allgemeine" Diefer Sage mit berfelben berg: lich fmollirt und Urm in Urm mit ibr, Schulge . Des ibre beiberfeitigen Staatsbegludungbibeen gegenfeitig

Theater, nach furgem Befteben wegen Mangel an Bort, Die Boge Guropa's ift auf allen Geiten ein Die anbein neuen Buhnen, Die vernunftig ge: fnallender Menfchen Bertitgungemafchinen nicht ver Safen ben bleiernen Laufpay ins Jenfeite und ver: fcaffie une billigen Reujahrebraten; nicht Berr v. Dubler, wie Biegler'iche Gefinnungegenoffen meinten, fonbern fein Bruber liegt an "unheilbarer Rrantheit" barnieber und baher fann auch ber befannte Paftor Quiftorp in Ducherow noch ben Sandel mit ,, Miffions. Briefpapier" betreiben, Bangemann befonimt bie geftrichenen 500 Thaler fur Betehrung ber Bulufaffern und ber verftorbene lopale Mbg. Dephofer erhalt im Benfeits als freudige Reujahrebotichaft bie Rachricht, wie fein bieffeite verschulbet gewefenes But Schatum. Kampfe dieser Erbe und einen empfänglichen Geift für ligsch (antäglich des großartigen Strikes ber Wal- men in der Subbaftation von dem Kronsideicommissten, Bute und Schöne tieser Welt bemahr bendurger Bergleute) und feine sortschrittliche Armee sonds Kaufer um den ansehnlichen Preis von ren, dann erbeben wir nicht mehr vor dem bleichen Ges in die Schranken gefordert. Beide neuen Freunde mehr als 40.000 Thalern erworben ist. Wenigen banken der Flucht und Vergänglichkeit unseres Daseins. drücken sich giemlich gartlich die Hand und drucken subhassitien Gutebesigen in Ihrer Proving ift eine folde Ueterraichung bereitet gewefen. Bielleicht wer-ben Sie einmal mit ber ploglichen Ausführung ber leicht verfprochenen Gifenbahn in abnticher Beife über-

> Bir erlauben uns wieberholt bie ergebene Bitte, une freundlichft burch Abnahme von Boofen und Buwendung von Gefchenten ju unterftugen, bamit wir im fommenben Monat bie Berloofung ermöglichen tonnen Frau Emma Eaafer und Frau Friedlander find jeber: geit gern gur Empfangnahme ber Gegenftanbe bereit.

Der Borftanb bes Ifraelitifchen Frauenvereins. 

Dem betreffenden Bublifum die Unab nicht unter 10 Ggr. a Tone vermiethen.

Carsjens. Krampff. Ginen Mildpachter von gleich fucht Boruttau-Jaden

Ginem bodgeebrten Publifum ber Stadt wie Umgegend gur gefälligen Rennt. nignahme, bag in Folge ber bereite fehr hohen und noch mabrent fleigenben Leberpreife mir fur bie Folge nicht im Stanbe find, reelle bauerhafte Urbeit gu ben bisberigen Preifen ju liefern, fonbern find, um ju befteben, genothigt unfere Forberungen angemeffen bober ju ftellen, welches bei vorfommenden gallen gu berud. fichtigen bitten. Cammtliche Deifter br biefigen Schubmacher. Innung.

Beste Schottische Beigkohlen zeige, daß wir unfere Schrauben von jest verlaufe mit und ohne Anfuhr gum billigften Breife. Martin A. Richter.

Ein Spazierwagen, ein Arbeitsmagen, Pferdefiehlen, eine Mangel, circa 50 Ctr. fcones ben find billig zu verlaufen bei H. Ottmann.

weil sie die 1 mögen den 1

DE W Buchhandlungen und Postämter DER des In- und Auslandes BA Prove - Unmmern

#### (Sonfum= und Spar=Berein.

Gingetragene Genoffenfchaft

Die Ditgliebe mer en bemit erfucht, in ber Beit vom 5. bie Connobent ben 8. Abenbe, Die Marten in unferer Bataufoftelle bei G. Dreper abguliefern, und gwar mit bem Ditgitebebuche gufammen in Papier eingefiegelt, out bem ber Rame und ter Gelbwerth ber Marten gefchieben fein muß. Die Richtmitglieber werben nach fchileben fein muß. Die Richtmitglieber werben nach Reftfiellung ber Divibenbe jur Marfeneiniteferung aufgeforbert, ihnen refp. biefetbe bann fogleich ausge gabit merben wirb. Der Borftand

Bur Bollendung bes Chauffeebaues von Paul. Rarmund nach Rimmerfatt foll bie Lieferung von

ca. 100 Schachtrth. Pflafterfteine,

Rice jur Befeftigung b. Steinbabn, 57 gefiebten Ries jum Commermege, 260 Bebm, 110

ferner die Musführung von ca. 150 Mutben Pflofter.

Connabend, ben 22. Januar c., Radm 4 Ubr, im Gefdaftegimmer bes Untergeichneten ein Submiffions Termin anberaumt. Die Gubmiff Bebingungen liegen Dafelbft jur Emnicht aus. Die Gubmiffione, Offerten find verfiegelt, portefect und mit ber Aufichift: "Submiffi n auf Lieferungen jum Chauffee-bau Paul Rarmund - Rimmerfatt" verfeben jum gebachten Termin einzureichen. Die Deffnung ber Dffer-ten erfolgt in Gegenwart ber Erfchienenen um 5 Uhr. Memel, ben 5. Januar 1870.

Der Rreisbaumeifter

Meyer.

Für Rechnung men es angebt follen Montag, den 10. Januar,

261 Centner Roggen

auf bem 3. Sirfd'iden fruber Schiller'ichen Plage in öffentlicher Auction burch mich vertauft werben. Matter.

Connabend, ben 8. Januar 1870, Bor. mittag 10 Ubr, follen bei bem Eigentbumer Friedrich Bufd auf Ub! Bommelevitte neben ber eifernen Baate im Bege ber Erefution mit Befdiag belegte Dobel, ale: Rleibericheante, Rommobe, Spiegel ze in öffent-licher Auction an Meiftbictenbe gegen gleich baare Bezahlung burd mich verfauft werben. Berts, Rreibgerichte Gracutor.

Connabend, ben 8. Januar, Mittage Comely niedergelegte Wegenftande, ale: eine Uhr, ein Raffen und ein Frauenmantel meifibietend verfauft Preuss, Landreiter. merten

Connabend, ben S. d. M., Rachmittage 2 Ubr, follen beim Birthen Ruridus in Liebfen Spagiermagen, 1 Spagierfdlitten, 2 Schweine, 8 Chafe u. f. w., auch ein balbes Saus jum 21b-bruch gegen gleich baare Bablung meinbietend verfauft merben.

Boltz. Gerichte - Grecutor.

Connabend, ben 8. Januar, Rachm. 2 Ubr, follen auf Bommele-Bitte bet Raufm. 3 3. Schmidt im Bege ber Execution von Fremben abgepfandete und bafelbft niebergelegte Wegenftande, ale 7 Bante, 5 Ctuble ze. in öffentlicher Auction meiftbietend gegen baare Bezahlung durch mich verfauft werden.

Barts, Rreisgerichts-Executor.

Loose

fünften Domban= Lotterie,

Donnerstag, den 13. d. M.,

find noch einige Tage ju baben in ber Saupt-

Wilhelm Fischer.

160,000 Thir., 5000 Thir., 2 Mai 1000 Thir., 500 Thir. 2c. fielen in meine (Sofferte



Braunschweiger 20 Thaler Brämien Scheine

1. Biebung 1870 am 1. Februar. 40,000 3blr. Gewinne jabilid: 80,000 Thir. 2 a 6000 Thir. 2 a 20.000 Thir. -2 a 5000 3bir - 4000 3bir. - 2000 3bir. 2 d 3000 Iblr. — 800 Iblr. — 600 Iblr. — 100 Iblr. — 70 Iblr. — 25 Iblr. — u 21 Iblr., die jedes Loos laut Plan gewinnt. — Ganze Pramien Scheine mit Ungablung von 1 Thir und 10 Ggr. Echreib-geto find bei Buficherung von befannter aufmerkjamer Bedienung bis jur Bichung beim Berrn Rechnungsrätbig Listen und Plan gratis und fosort nach Ziehung. **Herrmann Block** in Stettin, Bant Gefchaft.

Astrachaner Perl-Caviar

orbeit im Bege ber Submiffion verbungen werben tom Winterfang, der den bisherigen an Qualität be-und ift zu Diefen Bebuf auf deutend übertrift, empfing heute die erste Sendung und empfehle denselben zur geneigten Abnahme

Albert Mellbusch.

with each and district the Mur Herren. Russische Baschlicks

in vericbiebenen Qualitaten, fur Diefe Jahres. geit überaus praftifco, befondere für Reifende empfehlen

Schüler & Löwenstein. with a man and a man

Wegen volftändiger Aufgabe meiner Wagenfabrif

fleben gum fofortigen Berfauf: I neuer febr bequemer folib und fart gebauter Fenftermagen, befonbere für bie herren Fuhrbaiter greignet, Preis 400 Ehir, fur 350 Ehir., I neuer Salbwagen mobernftes gacon balber Ausichlag, auf Schmier-Patentachien mit Roth: flügel, Sprigbogen und Binbflügel, Preis 360 Ebir.' fur 300 Ebir. 1 neuer Strandwagen (Journaliere) mit Gaffian Garnitur, auf 9 Perfonen, Colling: Patentachfen, abzunehmenbem Berbed, hochft elegante und moberne Form, Preis 380 Ebir., für 280 Ehir., 1 neuer Bictoria auf Colling: Patentachfen, neueftes Sacon! im Robbau (Schmiet, Stellmacher, Schloffer und Mater fertig) fur 255 Ehlt , 1 neuer febr feiner und eleganter Ruffifcher Schitten, ein. und zweifpannig, grune Euch Garnitur, Reufilber Befch'ag mit 2 Deden von Euch, mit Baren Befat, Preis 135 Ehlr., für 120 3hlr.

G. Adam in Ronigeberg, Mitftabt. Langgoffe 78.

Fette Dassen find ju baben im Gute Grambowifdten.

Magdeburger Sauerkohl

A. Ancker.

Bestellungen auf trockene Kopf= flobe, Dielenenden, Fadenholz und Cagefpabne mit Anfuhr nimmt entgegen

Filgichube, Filggamaichen,

H. Lundgreen.

H. Grinda, Martiftrage Dr. 15 

Guter Sächel ift billig ju haben bei Nettbohm am Bibauerthor. Zuch ift bafelbft eine feparate Bohnung ju vermiethen.

Sanfeschmalz

Erodenes Birken-Brennholz

Rene Dannen und Bettfedern II Lundgreen. empfiehlt

Wer 20 guterhaltene Drillich-Cade, ca. 3 Scheffel Inbalt, ju verfaufen bat, beliebe fich ju melden bei Rim Bern F. A. Nicolaus.

wunfor, da ibm feine Stellung noch Beit übrig lagt, ben Abiching refp. Die Gubrung von Budern unter ftrengfter Discretion gu übernehmen Gefällige Offerten sub Chiffre G. L. 99. beforbert die Buchdr. des Dampfboots.

Gine tuchtige erfahrene Birthichafterin fucht eine Stelle. Bu erfragen Rofigartenftr. Ro. 4. eine Treppe boch.

Ein orbentliches Dienstmadden fann fich melben Zopferfrage Dr. 3., unten linfe

Die feit 13 Jahren von Berin Contor Gbel bewohnie untere Wohnung ift vom 1. April gu ver-miethen bei Schubmacher Rubr, Baafenftrage No. 9., oben.

Bubebor ift ju vermietben breite Strafe Dr. 26. bei F Gine untere Bobnftube mit bem notbigen Binter.

Der Raufmann Albert Bellbuich gu Deme! bat für seine daseibst unter der Firma: Albert betlbusch bestehende handelsniederlassung dem Kausmann Eduard Th.emig zu Memel Procura ertheilt. Dies ist zufolge Verfügung vom 30. December 1869 am beutigen Tage unter Ro. 106. in Das Procurenregister eingetragen. Memel, den 31. December 1869.

Ronigliches Areisgericht. Sandele- und Schifffahrte Deputation.

Der fleifdermfir. Albert Lapgien aus Bommele-Bitte und die Dorothea Riris von dafelbft, Lettere im Beiftande ihres Baters, bes Dafchiniften Johann Beinrich Riris, von bier, haben burch ben Bertrag vom 22. December b. 3. die Gemeinichaft ber Buter und bes Erwerbes in ihrer funftigen Gbe ausgeschloffen und bem Bermogen ber Frau Die Eigenschatt des Borbehaltenen beigelegt.

Memel, den 24. December 1869. Ronigl Rreisgericht. 3weite Abtheilung

Rirchengettel jum Conntag. ben 9. Januar. Borm 91/2, Uhr: pr. Superintent, hobruder Rachm 2 Uhr: pr. Dr.b Gbel (Amtewoche vom 10 - 16. Januar: br. Superint habinder)

Borm 9' 2 Uhr: Dr. Preb. Bein.

Boim 91, Uhr: pr. Br Tareth (Deutsch).
1112 Uhr: pr Bred. G'caau (fittbruife).
Abends 5 Uhr: Dr Pred. Maat (Drutide Miffiensflunde)

Porm 11 Uhr: pr. Pred. Dr. Glatt.

Ratholifde Kirde: 91 gut: Gr. Bir, Stantewif (Deutsch). 111/2 Uhr: Di. K plan Erdmans (Litthauisch).

Bopfiften : Aapelle: Borm. 9 und Nachm. 3 Uhr: Deutscher Gotteebienft. 1! Uhr: Lithquifder Gotteebienft.

Schiffenachrichten.

Abelb u Bertha - Better - 3e/le in Liverpoel in Lobung noch Rempiel Behrend - nobeter - 28-12 . Remtaft e in Lobung nach ? Amalifiea - Genß - 27/12 ennwarpen, 29/12 Biffingen nach

Menet. Architect - Beiß — 3/1 a'r von Antwerpen nach Memel Erel Schöter — Prüs — 10/11 Philadelphis, 29/12 Falmouth. Voreley — 3.ck — 23 12 Memel, 29/12 Gund Matis — Weiß — 23/12 — 29/12

Meneler Durchid Beigen Roggen haier Gerfen graue Erbien, weiße Kartoffeln Wier pro (Conne)	11 fgr.bf 2 20 1 20 28 1 10 2 7 6	Butter pro Pfd. Rinbfleifch . Schweinefleifch Schaffleifch Holz, weickes pr. Achtel Holz, weickes pr. Achtel Holz, weickes pr. Achtel Holz pro Etr.	16 3
Umfterbam, 250 fl. Damburg, 300 ust.	2 Monate 2 Monate	1	42 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> 50 <sup>1</sup> s 02 <sup>7</sup>

Amuerodin, 200 it. 2	•			
Damburg, 300 mf. 2 Monate				150's
Bonbon, 1 Eftr. 3 Monate .				2027 8
Marie 300 fres. 2 Mongie .				807/8
Petereburg, 100 6.99. 3 Wechen				827/8
bo 100 8. M. 3 Monate				821/8
Ruff Roten				747/8
Ruff. Bramien Anteihe von 1864				1213/8
Ruff. Pram enanlethe von 1866				11834
5 % Preuß Staate: Unleihe von 1	859			1003/4
Preuß Staate-Pramien-Unicibe von	1 185	5		115
10/0 Dftpreuß Pfanbbriete .				79
Roggen, loco und December .			,	441/4
Roggen pro Januar, Februar				44' 8
Poco Spiritus				1412
	O	0 61	- f. h -	in Mami

Rebaction, Drud und Beriag von August Ctobbe Beilage. legt batte, fehte ich mich auf eine ber gepolfterten Bant, nabm ein Bud jur Sant, und verfuchte gu lefen, aber es wollte nicht geren. 3d mar ju auf

gemacht war.
Die Person, der dieser Blick angeborte, saß einem Karbeit burch Bersonen gerne und mit Ersolg genossen, wie dem ich mich seinem gerbeite einem kartzet beuten Manne on und da lien mit ibr im Salon war, so dielt ich es für gerathen, mich iberr Nabe zu entzieden. 3ch ging auf das Retred und seine mich zu eine Karbeit und seine Man findet die Wan findet die Wan findet die Wan findet die Greignisse des Morgens besprach.

Dr. Bürkner, pract. Arzt. Wundarzt in der Buchde. des Dampsboots.

Wan findet die Verlauchsanweisung gewossen der mit Gebrauchsanweisung feigt.

Bu vermiethen ift eine mobilite Wohn in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung Friedrichsmarkt hintere Wallgasse Ro. 3 bei Tischer G.

Ed. Schnee's Musikallenleihbibliothek ift wieder um 500 Rummern ber neueften und beften Calon. und Zang-Diecen vermehrt. Bedingungen außerft gunftig.

Meine feit über 30 Jahren gesammelten Erfabrungen. Magenframpf, Unterleibsber schwerben, Drüfen, Scopheln, offene Bunden, Abeumatismus, Gicht, Epilepsie, Bandwurm, Sophilis und andere Krantbeiten, welche aus dem verdordenen Blute entspringen, gründlich zu beilen, theile auf framfirte Ansorderungen unentgeldlich, mündlich und ichriftlich, mit und sollte fein Krantfer die hoffnung aufgeben, gebeilt zu werden, ohne sich vorder mit meiner heilmetbode befannt gemacht zu baben. gemacht in baben.

Louis Wundram, Brofeffer in Budeburg, Edaumburg-Lippe.

Befte Echottifche Maschinen-Roblen, vorzüglich jur Dfenbeigung, offerire mit und ohne Anfubr billigft Louis Mittler. Meratliche Empfehlung.

Die Stollweret iden Bruftbonbone baben geregt.
Ich warf ungedulbig bas Buch weg und begegt ber allen andern gegen Deiferteit, huften er empfohnete babei bem Bild eines burchbebrenden schwarzen nur aus Inder und Pflangenschiften bestehnd, bom
Augenpaares, welches mit so eigenthumlicher Stattnet mich gerichert war, daß ich babuich ftwbig nicht fibren. Sie werden nebendei von Rindern und
gemacht war.
Die Person, der dieser Bild angeborte, so eine ich mich selb durch Bersamung ich einen Bersamung beiten Bersamung der ber bei bem unter meiner

Dant fagung.
Ein Laben-Lofal, in der Rabe der Berfendruck, welches fich befonders jur Mehl- oder Fleischandlung ebrten Sandlung M. y C. 5 Thater überwiesen worden; wir sprechen, den Emplang bezeugend, jugleich bruderei des Dampsboots.

Der Borftand der Reitungsankalt für bilflose Kinder.

Die auf 120 Thir, veranschlagten Reparatus-

300 Ehlr. find auf fichere Bech-pothet gu vergeben. Austunft ertheilt herr Juftgrath Bock.

Gine junge Bittme bittet bie geehrten herricaften um eine Stelle je'n Aufwarten. Bu erfragen Sanbwebr Ro. 51., oberfter 2Beg

3wifden Weihnachten und Reujahr ift ein Ardermeffer mit 6 Klingen und Berlmutterschale verloren gegangen. Dem ebtlichen Binber angemeffene Belobnung; abjugeben br. Strafe 6. Bluger. 20. 4. bei

Eine ichwarze Moiree Schurze mit icottifdem Befat ift Sonntag um 5%, Uhr Rachm. an bem tatbolifden Schulgebanbe verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, felbige in bern genannten Gebaube abzugeben.

Baderftrage 5.-6. ift eine Sarterre Bobnung von 3-4 Bimmern nebft allen Bequemlichfeiten gur Miethe trei. Dafelbft find auch 2 moblirte Bimmer

Die bon herrn Poblent feit 10 Jahren jum gaben und Bohnung benuhten Raumt chfeiten finb vom 1. Juni 1870 ju vermietben. Raberes Zopferftrafe Rr. 23 bet @ Berner.

holgftrage Ro. 28 find ein, wenn gewünfd: wird auch gwei Bimmer an einen herrn gu verm,

Ein freundlich moblirtes Bimmer ift an einem anftanbigen herrn ober Dame billig ju vermiet! Gerbinandoftrafe Ro. 19.

ein gut mobirries Bimmer nebft Cabinet. Raberes in ber Buchte, bes Dampfbools.

Bu vermiethen ift eine moblirte Wohnung am Tifdler G. Des.

Die auf 120 Ihlt. veranschlagten Reparatus-arbeiten an bem Bollemvert bes füblichen Ranal-ufers auf bem Boll-Grabliffement bierfelbft nebft Lieferung bei erforberlichen Materials follen im Wege ber Gubmifion vergeben werben, wogu auf Breitag, ben 14. Januar f. J., Borm. 10 t' in unferm Geschäftstofale Termin anberaumt ift. De

Bedingungen tonnen mabrend ber Dienftflunden in unferer Regiftratur eingefeben merben find mit ber Auffdrift "Submiffion auf Die Reparaturarbeiten am fublichen Ranalufer auf bem Boll-Etabliffement bierfelbit" ju verfeben und verfiegelt und portofrei an bem vorbenannten Termin bei uns ein-gureichen. Die Deffnung ber Offerten erfolgt um 12 Ubr Mittags in Gegenwart ber anwesenden Sub-mittenten und bleiben Rachgebote underudfichtigt.

Ronigl. Baupt . Boll . Amt.

3mei fleine in ber Cattlerftrage belegene Communal-Plage follen

am 5. Januar, Radm 5 Ubr, meiftbietenb verpachtet werben und werben Bietungs Der Dagiftrat. luftige eingelaben.

Rebottion, Drud und Beilag pon Anguit Stobbe in Memel